

DRINGENDER APPELL

LEBENSRAUM WILD

Karnische Alpen · Gailtaler Alpen

Absoluter Ausnahmezustand für das Wild aufgrund enormer Schneemassen

Outdoorsport mit Hirn und Respekt

Kärntner Jägerschaft, ÖAV Sektion Obergailtal-Lesachtal, Grundbesitzer, Tourismus, Bergrettung, Gemeinde Dellach, Gemeinde Kötschach-Mauthen u.v.a. arbeiten seit Jahren unter dem Motto „Berg-Mensch-Wildtier“ zusammen, um alle Interessen bestmöglich abzustimmen.

Enorme Schneemassen im alpinen Gelände sind beides zugleich: ein Paradies für Outdoor-Sportler und ein höchst sensibler Lebensraum für das Wild.

Das Wild befindet sich in einer absoluter Notzeit. Diesen Winter können die Tiere nur überleben, wenn sie von Freizeitsportlern nicht gestört werden!

Schaden am Wald: jede Störung treibt das Wild in den Wald, wo es in der Regel Schaden an den Jungpflanzen anrichtet. Für Outdoor-Sportler gilt zu beachten, dass **Kahlfächen** - gerade auch nach dem Sturm Vaia - meistens aufgefrostet sind und **nicht befahren** werden dürfen.

Für Outdoor-Sportler gilt:

- Infos beim ÖAV, Bergrettung, Tourismusinformation einholen
- Mitdenken und Verhalten anpassen
- Sperrgebiete nicht begehen/-fahren
- Einheimische werden dringend gebeten, als Vorbilder vorwegzugehen
- Weganlagen können und sollen genutzt werden
- Hunde müssen an die Leine

Alle hier angeführten Interessengruppen unterstützen diese Forderungen und sind mit Grundbesitzern und Jägern einer Meinung, dass Zuwiderhandeln rigoros angezeigt und bestraft werden soll. Sperren für alle wären wohl die Folge.

Alpenverein Obergailtal-Lesachtal, Bergrettung, Kärntner Jägerschaft
Gemeinde Kötschach-Mauthen, Gemeinde Dellach

